

GLATTALER

PUBLIKATIONSORGAN DER STADT DÜBENDORF
UND DER GEMEINDEN FÄLLANDEN, SCHWERZENBACH UND VOLKETSCHWIL

AZ, 8600 Dübendorf, Nr. 20, 65. Jahrgang
Redaktion: 044 801 80 20, redaktion@glattaler.ch – Inserate: 044 515 44 99, inserate@glattaler.ch

Jugendförderung ist Ehrensache

SCHIESSEN. Nach einer längeren Pause, führt der Arbeiterschützenbund Dübendorf seit 2013 erfolgreich Jungschützen- und Jugendschiesskurse durch. Sie werden von einem gut ausgebildeten Team geleitet. Die Teilnehmerzahlen sprechen für sich.

Ende Februar startete der Jungschützen- und Jugendschiesskurs des Arbeiterschützenbunds Dübendorf (ASB) in die neue Schiesssaison. Begonnen wurde mit einem intensiven Theorietag, an dem die Sicherheit und die Handhabung des Sturmgewehrs 90 vermittelt wurden. Nach erfolgreich abgeschlossenem Waffentest war es dann so weit: Das theoretische Wissen konnte in die Praxis umgesetzt werden.

Gute Leistungen in der Praxis

Mittlerweile sind bereits einige Trainings vergangen. Auch die Teilnahme am Dübi-Schiessen Mitte Mai stand auf dem Programm.

An diesem Anlass war der beste Schütze des Arbeiterschützenbunds Dübendorf ein 15-jähriger Jugendschütze, der 90 von möglichen 100 Punkten schoss. Auch einige weitere Jugendliche befanden sich in der Vereinsrangliste in den vorderen Rängen. Dank ihnen präsentierte sich der Vereinsdurchschnitt des Arbeiterschützenbunds auf einem ansehnlichen Niveau.

Wichtige Integration

Bei der Jugendförderung im Arbeiterschützenbund Dübendorf stehen nicht nur sehr gute Resultate und strenge und intensive Trainings im Vordergrund. Vereinsnähe wie Vereinsreise, Grillplausch, Winterolympiade oder ein Nachtschiessen im Weisstannental sind genauso wichtig und gehören zum Programm.

Dem Arbeiterschützenbund Dübendorf liegt viel daran, den Nachwuchs im Verein zu integrieren. Nicht umsonst sind rund 40 Prozent der Mitglieder Jugendliche zwischen dem 10. und 20. Altersjahr.

Weiterbildung auch für die Leiter

Die Kurse werden durch ein rund zehnköpfiges Leiterteam unter der Leitung von Roger Rechsteiner durchgeführt. Selbstverständlich steht auch bei den Leitern eine stetige Aus- und Weiterbildung im Vordergrund. Dies nicht nur in schiess-technischen und sportlichen Themen, sondern auch im sozialen Bereich, denn auch Erwachsene haben bekanntlich nie ausgelernt. Infos über die Jugendförderung beim ASB Dübendorf findet man im Internet auf der Website www.jungschuetzenduebi.ch. (red)